

„Kommt, lasst uns laut denken!“

Sonntag, 18. Mai 2008, 11.00 Uhr

Gartensaal des Rathauses, Gagernring 6, Kelkheim

Die Ästhetik des Sozialen - Demokratiereform und Gemeinschaft

Referent: Gandalf Lipinski,
Theatertherapeut, Hannover

Moderation: Dr. Wolfgang Karb,
Philosophieforum

Gesellschaftliche Veränderungen erfordern auch eine Veränderung des Menschen – des ganzen Menschen, in seinem Denken, Fühlen und Streben. Wie lassen sich Veränderungen bewirken und worin sollen sie bestehen?

Die menschliche Lebenswelt ist ein ästhetischer Raum, bestehend aus elementaren Sinneswahrnehmungen und deren Ausdeutung im Medium von Emotionen, Wünschen und Gedanken. Welche Gesellschaftsstrukturen würden dem Gesamtspektrum menschlicher Existenz am besten entsprechen? Die zu diskutierende These lautet: *Die Entwicklung neuer Gemeinschaften mit ortsbezogener und generationenübergreifender Verbindlichkeit und Solidarverantwortung ist eine zentrale gesellschaftspolitische Schlüsselaufgabe unserer Zeit.*

**Eintritt: 5,- Euro (inklusive Gebäck und Getränke), Mitglieder 3 Euro
Schüler und Studenten: frei**

Veranstalter: Stadt Kelkheim, Kulturamt und Philosophieforum Kelkheim e.V.